



**INFORMATIONEN
UND BERATUNGS-
ANGEBOTE
IN KOSOVO**

**WEGWEISER
NACH DEUTSCHLAND**

ERSTE SCHRITTE: ORIENTIERUNG UND BERATUNG

**Sie planen, nach Deutschland umzuziehen?
Wenn man in ein anderes Land umzieht,
muss man viele Dinge organisieren und
auch rechtliche Voraussetzungen beachten.**

**Diese Broschüre zeigt Ihnen, was Sie für
den Umzug tun müssen. Sie können lesen,
wo Sie kostenlos Informationen, Beratung
und Workshops erhalten. Mithilfe der
Broschüre können Sie sich schon in Kosovo
auf Ihr Leben in Deutschland vorbereiten.**

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei den
Vorbereitungen und einen guten Start in
Deutschland!**

Visum und Aufenthaltserlaubnis

Menschen mit einem kosovarischen Pass dürfen ohne Visum für maximal 3 Monate innerhalb von 6 Monaten nach Deutschland einreisen, um im Schengen-Raum zum Beispiel Bekannte zu besuchen oder zu reisen. Wenn Sie bis zu 3 Monate ohne Visum in Deutschland sind, dürfen Sie nicht arbeiten.

Visa-Arten für beruflichen und privaten Aufenthalt

Für einen längeren Aufenthalt aus beruflichen oder privaten Gründen benötigen Sie ein nationales Visum, um nach Deutschland einzureisen. Das Visum können Sie bei der zuständigen deutschen Botschaft zum Zweck der Erwerbstätigkeit (also zum Arbeiten), zum Zweck der Ausbildung oder zum Zweck der Familienzusammenführung in Ihrem Land beantragen.

Nach der Einreise nach Deutschland beantragen Sie bei der zuständigen Ausländerbehörde am neuen Wohnort Ihre Aufenthaltserlaubnis. Diese Aufenthaltserlaubnis wird auf Grund des Zwecks Ihrer Einreise ausgestellt. Sie ist immer befristet und sie bestätigt, dass Sie sich rechtmäßig in Deutschland aufhalten.

Es gibt verschiedene Visa, unter anderem

- um zu arbeiten: als Akademiker:in¹, als Fachkraft² mit einer in Deutschland anerkannten Berufsausbildung, als Fachkraft mit einer im Ausland anerkannten Berufsausbildung und Berufserfahrung,
- um zu studieren,
- um eine Berufsausbildung zu machen,
- um einen Freiwilligendienst³, ein Au Pair⁴-Programm oder ein Praktikum zu machen,
- um bei Ihrer Familie zu sein.

1 Person, die ein Studium abgeschlossen hat

2 Person, die ein Studium abgeschlossen oder eine Ausbildung gemacht hat

3 Wer einen Freiwilligendienst macht, arbeitet für einige Zeit, um etwas Gutes zu tun, ohne Geld dafür zu bekommen.

4 Ein:e Au Pair kümmert sich für einige Zeit in einem anderen Land um die Kinder einer Familie, um neue Erfahrungen zu machen und eine andere Sprache zu lernen.

Mehr Informationen und Beratung zum Thema

Welche Visa-Arten und Regeln gibt es, auch speziell für Menschen aus Kosovo? Darüber informiert die Webseite von „[Make it in Germany](#)“.

Wie beantrage ich ein Visum? Darüber informiert die Webseite von „[Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland](#)“ der Diakonie auf Deutsch, Serbisch, Albanisch und anderen Sprachen.

Welche Voraussetzungen gelten? Wie beantrage ich ein Visum? Welche Dokumente benötige ich? Darüber informiert die Webseite der [Deutschen Botschaft in Kosovo](#).

Die Berater:innen im Projekt „[Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland](#)“ von der Diakonie und der Ökumenischen Humanitären Organisation (EHO) bieten Informationen zu allen Themen rund um Visum und Aufenthaltserlaubnis an. Nehmen Sie gerne telefonisch, per E-Mail oder persönlich Kontakt auf!

Beschäftigungsbüro / Beratungsagentur Kosovo APPK

Rr/Str. Rexhep Krasniqi nr. 59
10000 Prishtina
Republika e Kosovës / Republic of Kosovo
Tel.: +383 (0) 38 554 155
+383 (0) 38 554 166
+383 (0) 44 507 628

facebook.com/appkorg
appk.amif@gmail.com
www.appk.org
www.legal-migration.de



Deutschkenntnisse, Deutschkurse und Deutschzertifikate¹

2

Gute deutsche Sprachkenntnisse sind wichtig für einen erfolgreichen Start in Deutschland.

Ein bestimmtes Sprachniveau ist häufig die Voraussetzung dafür, dass ein Mensch in Deutschland leben, arbeiten und lernen darf.

Wenn Sie zu Ihrem Ehemann oder Ihrer Ehefrau oder gleichgeschlechtlichen Lebenspartner:in nach Deutschland einreisen wollen, benötigen Sie in der Regel einfache Sprachkenntnisse (A1-Niveau²), aber es gibt viele Ausnahmen. Wenn Sie in Deutschland eine Arbeit, eine Ausbildung oder ein Studium beginnen wollen, brauchen Sie ein bestimmtes Sprachniveau: für eine Ausbildung mindestens B1, für ein Studium mindestens B2, in der Regel aber C1. Die Berufsschulen in Deutschland und viele Ausbildungsbetriebe zum Beispiel empfehlen oder verlangen teilweise gute Sprachkenntnisse (B2-Niveau).

Welches Sprachniveau brauchen Sie für welchen Zweck? Und mit welchem Zertifikat können Sie es nachweisen? Darüber informieren die Webseite der [Deutschen Botschaft](#) und die Webseite des [Goethe-Instituts](#).

Sie möchten einen Deutschkurs machen? Bei der Auswahl sollten Sie auf die Qualität achten. Lehrkräfte sollten eine Bestätigung für ihre sehr guten Deutschkenntnisse oder ein Deutsch-Studium haben. Und die Sprachschule sollte alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Worauf sollten Sie bei der Auswahl eines Deutschkurses außerdem achten? Mehr Informationen sind auf der Webseite des [Goethe-Instituts](#).

Sie haben schon Deutschkenntnisse, aber kein Zertifikat? Dann können Sie am [Goethe-Institut](#) eine Prüfung machen, um ein Zertifikat zu erhalten.

¹ Dokument, das Ihre Deutschkenntnisse bestätigt

² Qualität der Sprachkenntnisse

Beratung und Unterstützung

Am Goethe-Institut können Sie an Deutschkursen teilnehmen, das kostet Geld. Das Goethe-Institut hat aber auch viele [kostenlose Angebote](#). In Beratungen bekommen Sie zum Beispiel Informationen dazu, wie Sie gut lernen und sich auf Ihre Prüfungen vorbereiten. In Trainings lernen Sie zum Beispiel viel über Deutschland oder Sie üben, auf Deutsch miteinander zu sprechen. Sie bekommen Informationen zu Ihren aktuellen Sprachkenntnissen und können sich über die Deutschprüfungen informieren.

Noch mehr Angebote

Sie möchten mehr über Deutschland erfahren und Ihre Deutschkenntnisse verbessern? Auf der Webseite „[Mein Weg nach Deutschland](#)“ gibt es Informationstexte in 30 Sprachen – auch auf Albanisch – zum Alltags- und Arbeitsleben in Deutschland. Außerdem finden Sie hier kostenlose Deutschübungen für die Sprachniveaus A1 bis B2.

Weitere kostenlose Medien – von [Apps](#)¹ mit Lernmaterialien über Videos, [Podcasts](#)² und Spiele bis zu sozialen Medien und [Community](#)³-Angeboten – sind [hier](#) zu finden.

Deutschkurse und Angebote zum Deutschlernen mit Nachrichten oder Musik für die Sprachniveaus A1 bis C1 bietet auch die [Deutsche Welle](#) an.

Auf dem [Alumni-Portal](#) können Sie Menschen kennenlernen, die sich auch auf ihren Umzug nach Deutschland vorbereiten oder bereits in Deutschland leben.

1 Programme auf dem Smartphone

2 Radiosendung im Internet

3 Angebot im Internet, um andere Menschen kennenzulernen

3

Informationen über das Alltags- und Arbeitsleben

Was bedeutet es, in Deutschland zu leben und arbeiten? Was müssen Sie über das System der Ausbildung und das Studium in Deutschland wissen? Nutzen Sie eine individuelle Beratung, wenn Sie sich richtig vorbereiten wollen.

Informationen zum Thema Arbeit

Möchten Sie mehr über das Arbeitsleben oder die beruflichen Möglichkeiten in Deutschland wissen? Dazu informiert die Webseite „[Make it in Germany](#)“.

Welche Informationen und Voraussetzungen sind für das Arbeiten in Deutschland wichtig?

https://legal-migration.de/_de/visum-und-aufenthaltserlaubnis/aufenthalt-aus-beruflichen-gruenden

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, nach freien Stellen in Deutschland zu suchen, zum Beispiel Webseiten von Behörden und private Jobbörsen¹. Dort finden Sie Antworten auf Fragen zum Thema Arbeit.

www.arbeitsagentur.de/jobsuche

Tipps und Trainings für Bewerbungs- und Vorstellungsgespräche bietet auch das Goethe-Institut.

www.goethe.de/de/spr/ueb/daa/all/db0/db1.html

www.goethe.de/prj/mwd/de/deutschueben/arbeitsuche/bewerbung.html

¹ Webseite, auf der man Arbeitsstellen findet

Informationen zu Ausbildung und Studium

Eine Berufsausbildung, die der deutsche Staat anerkennt, dauert in der Regel zwischen 2 und 4 Jahren. Die Auszubildenden lernen die Theorie in der Berufsschule und machen praktische Erfahrungen im Betrieb. Es gibt verschiedene Möglichkeiten einer Berufsausbildung. Umfassende Informationen finden Sie auf der Webseite von „[Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland](#)“ der Diakonie.

Informationen zu den Ausbildungsberufen

Die [Arbeitsagentur](#), die Webseite von „[Make it in Germany](#)“ und [www.abi.de](#) bieten Informationen zu verschiedenen Berufen und Tätigkeiten.

Informationen zum Studium in Deutschland

Sie möchten in Deutschland studieren? Auf der Webseite von „[Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland](#)“ der Diakonie gibt es Informationen zu Visum und Aufenthaltserlaubnis für ein Studium.

Welche Hochschulen gibt es in Deutschland? Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen? Darüber informiert der [Deutsche Akademische Austauschdienst \(DAAD\)](#) in Beratungen und Veranstaltungen.

Auch die Webseite „[Studieren in Deutschland – Land der Ideen](#)“ bietet Informationen für Menschen, die sich für ein Hochschulstudium interessieren.

Wo kann ich mein Sprachzertifikat für das Studium anerkennen lassen? Darüber informiert das [Goethe-Institut](#) auf seiner Webseite.

Beratung und Unterstützung

Es gibt verschiedene Beratungsstellen¹ und Unterstützungsmöglichkeiten zu den Themen Leben, Arbeiten, Ausbildung und Studium in Deutschland.

Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland – Migrationsberatung vor der Einreise (Diakonie/APPK Kosovo)

Die Expert:innen im Projekt „Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland“ von der Diakonie und der Beschäftigungsförderungsagentur Kosovo APPK bieten individuelle Beratung an:

- Vorbereitung der **Integration** in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt
- Hilfe bei der Anerkennung² **beruflicher Qualifikationen**
- Erfolgreiche **Integration der Familie oder Kinder in das Bildungssystem**
- **Finanzielle Sicherheit/Gesundheit**
- Schutz vor unseriösen³ Angeboten und anderen Arten von Abhängigkeiten⁴
- Bewerbungstraining
- Vorintegrationstraining (verschiedene Informationen über den Alltag in Deutschland)
- Informationsveranstaltungen zu den Themen „Duales System in Deutschland“ und „Prozess der Familienzusammenführung“

Beschäftigungsförderungsagentur Kosovo APPK

Rr/Str. Rexhëp Krasniqi nr. 59

10000 Prishtina

Republika e Kosovës / Republic of Kosovo

Tel.: +383 (0) 38 554 155

+383 (0) 38 554 166

+383 (0) 44 507 628

facebook.com/appkorg

appk.amif@gmail.com

www.appk.org

www.legal-migration.de

1 Einrichtung, die Menschen berät

2 der Prozess, in dem Deutschland Ihre Qualifikationen anerkennt

3 vielleicht illegal, nicht vertrauenswürdig

4 wenn man abhängig ist

Leben und Arbeiten in Deutschland (Goethe-Institut)

Die Berater:innen bieten Unterstützung und Informationen an:

- Beratung zum Arbeiten in Deutschland
- Informationsveranstaltungen zum Leben und Arbeiten
- Bewerbungstrainings
- Online-Workshop „Mit Deutsch in den Beruf“
- Deutschlandheft mit allgemeinen Informationen und Hinweisen, wo Sie weiterlesen können. Sie finden dort auch nützliche Wörter und Sätze für das Alltagsleben in Deutschland.
- Deutschlandkurs mit kostenlosen Übungen für die ersten Schritte in Deutschland

Goethe-Institut

Goethe-Zentrum Prishtina
Mujo Ulqinaku 215
10000 Prishtina

Tel.: + 383 (0) 38 224 909

E-Mail: info@goethe-ks.org

www.goethe.de/resources/files/pdf189/goethe-institut_mein-deutschlandheft.pdf

www.goethe.de/prj/mwd/de/mein-deutschlandkurs.html



© Louisa Summer

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Das Deutsche Informationszentrum für Migration, Ausbildung und Karriere (DIMAK) in Pristina bietet Beratung zu verschiedenen Themen an:

- Beratung und Unterstützung von Menschen, die aus Deutschland oder anderen Ländern zurückgekommen sind und wieder in der kosovarischen Gesellschaft ankommen möchten
- Informationen zur Migration zum Arbeiten oder für eine Ausbildung

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH bietet diese Leistungen im Rahmen des Globalvorhabens Zentren für Migration und Entwicklung (ZME) und im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) an.

GIZ/DIMAK

Arkitekt Karl Gega, Nr. 38

10000 Pristina, Kosovo

Tel.: +383 38 233 002 106

E-Mail: dimak-kosovo@giz.de

Facebook: [DIMAK Kosovo](#)

www.startfinder.de/de/beratungszentrum/deutsches-informationszentrum-fuer-migration-ausbildung-und-karriere-pristina



Anerkennung¹ ausländischer beruflicher Qualifikationen

Voraussetzung für die Anerkennung

Sie haben einen Schulabschluss, einen Hochschulabschluss oder einen beruflichen Abschluss in Kosovo gemacht und möchten diesen anerkennen lassen? Im Folgenden erhalten Sie die wichtigsten Informationen.

Nachweis, dass ein Hochschulabschluss vorliegt

In einer [Datenbank² zur Anerkennung von Hochschulabschlüssen](#) und [akademischen Berufsabschlüssen³](#) können Sie nachlesen, ob Ihr ausländischer Abschluss in Deutschland als akademischer Hochschulabschluss gilt. Dies ist wichtig, damit Sie ein Visum oder eine Aufenthaltserlaubnis als akademische Fachkraft bekommen können. Ist die Ausübung des Berufs nur mit einer besonderen Erlaubnis zulässig, dann benötigen Sie von der zuständigen Stelle zusätzlich die Anerkennung der beruflichen Qualifikation.

Es gibt Berufe, in denen man nur mit einer Anerkennung arbeiten darf. Diese Berufe heißen „reglementierte Berufe“. Dazu gehören zum Beispiel Arzt/Ärztin, Krankenpfleger:in, Lehrer:in an einer staatlichen Schule. Auf der Seite [anerkennung-in-deutschland.de](#) können Sie nachschauen, ob der jeweilige Beruf reglementiert ist. Sie finden dort auch weitere Informationen zum Anerkennungsverfahren, einschließlich der jeweils zuständigen Stelle. Dort finden Sie auch genauere Informationen, Merkblätter und Antragsformulare.

Die [Arbeitsagentur](#) informiert ebenfalls über reglementierte Berufe.

Das Ergebnis von Anerkennungsverfahren⁴ ist sehr individuell und vieles ist zu beachten. Welcher Weg bei Ihnen sinnvoll ist, erfahren Sie nur in der persönlichen Beratung.

1 der Prozess, in dem Deutschland Ihre Qualifikationen anerkennt

2 Computersystem mit vielen Informationen

3 Abschluss aus einem Studienberuf

4 Prozess

Beratungs- und Anlaufstellen

Die Berater:innen im Projekt „Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland“ von der Diakonie und der APPK unterstützen Sie und arbeiten eng mit den zuständigen Stellen in Deutschland zusammen. Die Expert:innen beraten Sie auf Albanisch, Deutsch und Englisch. Nehmen Sie gerne telefonisch, per E-Mail oder persönlich Kontakt auf.

Beschäftigungsförderungagentur Kosovo APPK

Rr/Str. Rexhëp Krasniqi nr. 59

10000 Prishtina

Republika e Kosovës / Republic of Kosovo

Tel.: +383 (0) 38 554 155

+383 (0) 38 554 166

+383 (0) 44 507 628

facebook.com/appkorg

appk.amif@gmail.com

www.appk.org

www.legal-migration.de



© APPK



© APPK

4

Das Ankommen in Deutschland

Sie sind gerade in Deutschland angekommen? Dann müssen Sie in den ersten Tagen Ihren Aufenthaltstitel¹ bei der Ausländerbehörde beantragen und sich an Ihrem Wohnort anmelden. Sie haben Fragen dazu? Es gibt Einrichtungen, die Ihnen kostenlos und anonym helfen, das heißt niemandem davon erzählen.

Beratung und Unterstützung

Migrationsberatung

Es gibt viele Migrationsberatungsstellen² in den verschiedenen Regionen Deutschlands. Zuständig ist die Migrationsberatungsstelle in der Region, in der Sie später wohnen möchten. Wenn Sie erwachsen sind, ist in Deutschland die Migrationsberatung für erwachsene Zuwander:innen für Sie zuständig. Wenn Sie jünger als 28 Jahre sind, kümmert sich der Jugendmigrationsdienst um Sie. Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwander:innen (MBE) und die Jugendmigrationsdienste (JMD) beraten zu Themen der Aufenthaltserlaubnis und des Alltags.

Auf der Webseite des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge finden Sie die Beratungsstelle vor Ort.

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwander:innen (MBE) und die Jugendmigrationsdienste (JMD) bieten auch Online-Beratungen an. www.migrationsberatung.org/de/migrationsberatung-online (für Erwachsene)
www.jugendmigrationsdienste.de (für Menschen bis 27 Jahre)

1 ein Visum für eine längere Zeit

2 Ort, an dem man Beratung bekommt

Infohäuser und Willkommenscoaches des Goethe-Instituts

Die Willkommenscoaches unterstützen Sie beim Ankommen in Deutschland. Sie organisieren Informationsveranstaltungen, (Online-)Seminare und Workshops zum Thema Leben und Arbeiten in Deutschland. Sie finden die Willkommenscoaches an 6 Goethe-Instituten in Deutschland und an den Infohäusern des Goethe-Instituts.

Die Infohäuser stehen an 50 Orten in Deutschland. Dort können Sie sich auch zum Leben und Arbeiten in Deutschland informieren und Deutsch üben. Sie können Angebote vor Ort kennenlernen, an Veranstaltungen teilnehmen und andere Menschen kennenlernen. Die Infohäuser stehen in öffentlichen Einrichtungen, zum Beispiel Behörden, Bibliotheken und Volkshochschulen.



Die regionalen Welcome Center bieten Beratung und Unterstützung für Fachkräfte¹ und ihre Familien.

www.make-it-in-germany.com/de/service/beratung-anlaufstellen/in-deutschland

In Antidiskriminierungsstellen bekommen Sie Unterstützung bei Fragen zu Diskriminierung.

www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/wir-beraten-sie/wir-beraten-sie-node.html

Einen Überblick über Beratungs- und Anlaufstellen, Behörden und Deutschkurse in Ihrer Nähe finden Sie auf der Webseite des Goethe-Instituts.

www.goethe.de/mwnd/wichtigeadressen

Beratung bei unterschiedlichen Problemlagen

Beratungs- und Unterstützungsangebote der Wohlfahrtsverbände Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Deutsches Rotes Kreuz, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) gibt es zu verschiedenen Themen, zum Beispiel **Familie und Kinder, Krankheit, Schulden, Aufenthaltserlaubnis, Alltag, Integration und Versicherungen.**

Sie finden auf den Internetseiten der Verbände die Informationen über die Beratungsangebote in der Nähe Ihres Wohnorts, zum Beispiel unter www.diakonie.de/informieren/einrichtungssuche.

¹ Person, die ein Studium abgeschlossen oder eine Ausbildung gemacht hat

Weitere Informationen

Freizeit

In vielen Städten können Sie Museen, Galerien, Kinos und Theater besuchen oder in eine Bibliothek gehen. Sie mögen die Natur? Dann können Sie in den Zoo oder in den Botanischen Garten¹ gehen. Das kostet normalerweise eine Eintrittsgebühr.

Parks und Flussufer sind meistens kostenlos und Leute treffen sich dort gern zum Grillen oder zum Baden.

Sport können Sie in einem Sportverein oder in einem Fitness-Studio machen. Sie haben Zeit und möchten etwas Neues lernen? Dann können Sie einen Kurs bei einer Volkshochschule (VHS) in Ihrer Nähe besuchen.



© Ignacio Brosa, Unsplash

Migrant:innen-Organisationen

In vielen Städten gibt es Organisationen und Vereine von Migrant:innen². Dort können Sie andere Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten genießen oder Beratungsangebote nutzen. Zum Beispiel unter den folgenden Links erhalten Sie weitere Informationen:

www.bundeskonferenz-mo.de

www.damigra.de/dachverband/ueber-uns

www.bv-nemo.de

1 Park mit besonderen Pflanzen

2 Das sind gemeinnützige Organisationen, in der sich Menschen zusammenschließen, die selbst oder deren Familien nach Deutschland eingewandert sind. Sie setzen sich für Menschen mit Flucht- und Einwanderungsgeschichte in Deutschland ein.

Über uns

Die Angebote zur Vorbereitung auf die Migration und das Leben und Arbeiten in Deutschland

Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland berät und begleitet Menschen, die nach Deutschland migrieren wollen. Sie brauchen Informationen dazu oder möchten wissen, ob Ihre Pläne realistisch sind? Sie wünschen sich Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung Ihrer Reise? Dann sind Sie in dem Projekt richtig.

Die Unterstützung beginnt schon in Kosovo. Die Expert:innen bieten Ihnen eine individuelle Beratung und Informationsveranstaltungen mit allgemeinen Informationen zu rechtlichen Voraussetzungen und dem Leben in Deutschland. Außerdem können Sie hier Gruppenseminare zu Themen über den Alltag und das Leben in Deutschland besuchen.

Die Expert:innen unterstützen Menschen bei der Migration nach Deutschland und bei der Vorbereitung auf das Leben vor Ort, zum Beispiel im Visumverfahren¹, bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis, bei der erfolgreichen beruflichen Integration, bei der Anerkennung² beruflicher Qualifikationen, bei der Integration in Schule, Ausbildung und Studium, bei der gesellschaftlichen Integration und bei Fragen zu Familie, Wohnen, finanzieller Sicherheit, Gesundheitssystem und Schutz vor unseriösen Vermittlungs- und Arbeitsangeboten und anderen Arten von Abhängigkeiten.

Die Berater:innen arbeiten eng mit den Beratungsstellen³ in Deutschland zusammen. Die Beratung ist unabhängig und kostenlos. Der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und zugleich Beauftragte für Antirassismus fördern das Projekt.

1 Prozess

2 der Prozess, in dem Deutschland Ihre Qualifikationen anerkennt

3 Einrichtung, die Menschen berät

Die **Diakonie** ist einer der großen Wohlfahrtsverbände¹ in Deutschland, andere sind Caritas, Arbeiterwohlfahrt (AWO), Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (Der Paritätische) und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST). Die Diakonie bietet zahlreiche Unterstützungsangebote und Beratungsstellen² zu Migration/Integration. Sie berät zu finanziellen Problemen, Krankheit, Familie und Erziehung. Das Projekt der Diakonie „Internationale Migrationssozialarbeit“ unterstützt Praxiswege der Vorintegrationsangebote wie „Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland“. In Kosovo arbeitet die Diakonie mit der Beschäftigungsförderungsagentur APPK zusammen.

Beschäftigungsförderungsagentur Kosovo APPK

Rr/Str. Rexhep Krasniqi nr. 59

10000 Prishtina

Republika e Kosovës / Republic of Kosovo

Tel.: +383 (0) 38 554 155

+383 (0) 38 554 166

+383 (0) 44 507 628

facebook.com/appkorg

appk.amif@gmail.com

www.appk.org

www.legal-migration.de

Diakonie 

AGJENSIONI I PËRKRAHJES SË PUNËSIMIT KOSOVË
BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNGSAGENTUR KOSOVO
EMPLOYMENT PROMOTION AGENCY KOSOVO

appk

1 Einrichtung, die im sozialen Bereich und in der Gesundheit tätig ist
2 Einrichtung, die Menschen berät

Weitere Akteure

Das **Goethe-Institut e.V.** ist das Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die Kenntnisse der deutschen Sprache im Ausland und pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit. In seinem Projekt „**Vorintegration und Übergangsmanagement – den Migrationsprozess erfolgreich gestalten**“ macht das Goethe-Institut Angebote zum Leben und Arbeiten in Deutschland. Menschen, die aus beruflichen oder privaten Gründen in Deutschland leben möchten, bekommen hier Unterstützung bei der Vorbereitung auf das Alltags- und Arbeitsleben. Zu den kostenlosen Angeboten gehören Trainings, Beratungen und Lernförderangebote.

Goethe-Zentrum Prishtina

Mujo Ulqinës 19-215
10000 Prishtina

Tel.: +383 (0) 38 224 909

E-Mail: info@goethe-ks.org

<https://goethe-ks.org/newrelease/de>



VORINTEGRATION UND ÜBERGANGSMANAGEMENT

Den Migrationsprozess
erfolgreich gestalten.



Das **Deutsche Informationszentrum für Migration, Ausbildung und Karriere (DIMAK)** in Kosovo dient als Beratungsstelle für Menschen, die aus Deutschland, Europa oder anderen Ländern zurückgekehrt sind und Unterstützung bei der sozialen und wirtschaftlichen Reintegration benötigen. Umgekehrt werden auch Menschen beraten, die regulär nach Deutschland, Europa oder innerhalb ihrer Region migrieren möchten. Das DIMAK arbeitet eng mit nationalen Partnern zusammen, darunter das Ministerium für Arbeit. Bis Ende 2025 bietet das DIMAK in Kosovo direkte Dienstleistungen an. Ab Januar 2026 werden die Dienstleistungen durch die nationalen Partner angeboten.

GIZ/DIMAK

Arkitekt Karl Gega, Nr. 38

10000 Pristina, Kosovo

Tel.: +383 38 233 002 106

E-Mail: dimak-kosovo@giz.de

Facebook: [DIMAK Kosovo](#)

www.startfinder.de/de/beratungszentrum/kosovo

www.giz.de/de/weltweit/298.html



6

Weitere nützliche Links

Generelle Informationen zu Migration/Integration

www.bamf.de/DE/Themen/Integration/integration_node.html

Informationen zu Ausbildungsberufen

www.planet-beruf.de/schuelerinnen

Informationen zur Ausbildung im Handwerk

www.lehrstellen-radar.de/5100,90,lsrsearch.html

Informationen zu kaufmännischen und gewerblichen Ausbildungen

www.ihk-lehrstellenboerse.de

Informationen für Arbeitnehmer:innen

www.aktiv-online.de/beroobi-der-kanal-fuer-azubis

Informationen zur Jobsuche

www.make-it-in-germany.com/de/arbeiten-in-deutschland/jobboerse

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/startseite

Beratung zu Berufsanerkennung und Qualifizierungsangebote

www.netzwerk-iq.de

www.migranet.org/angebote/ratsuchende/aner kennungsberatung

Portal für Nachbarschaftshilfe

www.start-with-a-friend.de

Unterschiedliche Informationen für Neuzugewanderte

www.handbookgermany.de/de

Diese Linksammlung im Internet

https://legal-migration.de/_de/beratung-und-unterstuetzung

Impressum

Herausgeber:

Diakonie Deutschland

Evangelisches Werk für Diakonie
und Entwicklung e.V.

Caroline-Michaelis-Straße 1

10115 Berlin

T +49 30 652 11-0

F +49 30 652 11-3333

diakonie@diakonie.de

www.diakonie.de

Konzeption und Text:

Maja Kliem, Alexandra Rehorn

Inhaltliche Mitarbeit:

Jeannette Bell, Jürgen Blechinger, Kaltrina Fejzullahu, Nertila Furriku,
Isabelle Schunck, Ardiana Shala, Flokart Xhafa

Lektorat:

Janna Degener-Storr

Redaktion:

Sarah Spitzer

Kontakt:

Maja Kliem

Projekt Internationale Migrationssozialarbeit

Zentrum Flucht und Migration

Caroline-Michaelis-Straße 1

10115 Berlin

T +49 30 652 11-1457

Maja.kliem@diakonie.de

imsa@diakonie.de

Gestaltung:

Ole Kaleschke

Foto Titelseite:

© Tim Hufner, Unsplash

Stand:

Oktober 2024

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Finanziert von der
Europäischen Union



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Diakonie 

Verantwortlich:

Diakonisches Werk Baden in Kooperation mit der Diakonie in Württemberg

Zusammenarbeit mit der Diakonie Deutschland, der Diakonie Hamburg, der APPK, International Studies Institute (ISI) (Kosovo/Albanien), der Caritas Nordmazedonien, SABEV (Türkei), Faros (Bosnien-Herzegowina), EHO-Ecumenical Humanitarian Organisation (Serbien), Caritas Ukraine, Diakonie Georgien (Georgien/Armenien), den Goethe-Instituten in Äthiopien, Marokko, Nigeria und den Diakonischen Landesverbänden Bayern, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Mitteldeutschland, Niedersachsen, Pfalz, Rheinland-Westfalen-Lippe, Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, Sachsen, Schleswig-Holstein.

Das Projekt wird durch den Europäischen Asyl-, Migrations-, und Integrationsfonds (AMIF), die Bundesrepublik Deutschland (Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, BAMF), das Land Baden-Württemberg und die Diakonie gefördert.

